

397270-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Detekteien und Sicherheitsdiensten –
Sicherheitsdienstleistungen
OJ S 110/2026 10/06/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Pforzheim - Zentrale Vergabestelle
E-Mail: Zentrale.Vergabestelle@pforzheim.de
Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Sicherheitsdienstleistungen
Beschreibung: Sicherheitsdienstleistungen
Kennung des Verfahrens: e55701bc-a77b-4cbd-a688-3d47640ab17f
Interne Kennung: GM 2026.26
Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 79700000 Dienstleistungen von Detekteien und Sicherheitsdiensten

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Pforzheim
Postleitzahl: 75175
Land, Gliederung (NUTS): Pforzheim, Stadtkreis (DE129)
Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: - Seit 18.10.2018 sind öffentliche Auftraggeber grundsätzlich verpflichtet, alle EU-weiten Vergaben elektronisch zu veröffentlichen, die Vergabeunterlagen unentgeltlich und uneingeschränkt anhand elektronischer Mittel zur Verfügung zu stellen sowie die Kommunikation mit Bietern und Lieferanten elektronisch zu führen. Unternehmen haben ab diesem Zeitpunkt nach § 53 (1) VgV ihre Angebote mithilfe elektronischer Mittel zu übermitteln. Die Stadt Pforzheim stellt daher ihre Ausschreibungen über die Vergabeplattform www.vergabe24.de des Staatsanzeigers Baden-Württemberg zur Verfügung. Was bedeutet das für Unternehmen, wenn sie an Ausschreibungen der Stadt Pforzheim teilnehmen wollen? • Download der Vergabeunterlagen über die angegebene URL oder das Kiosk-System • Download der Software "Bietercockpit" für die Angebotserstellung • Registrierung auf der Vergabeplattform, dadurch • automatische Benachrichtigung bei Änderungen der Vergabeunterlagen • verschlüsselte elektronische Kommunikation mit der Stadt Pforzheim •

verschlüsselte elektronische Angebotsabgabe • Telefonischer Support bei Ausschreibungen durch den Staatsanzeiger Baden-Württemberg • Elektronische Sicherstellung, dass Angebote nicht vor Ablauf der Abgabefrist eingesehen werden können. Alle o.g. Leistungen und Funktionen werden Ihnen kostenfrei zur Verfügung gestellt. - Zu Ziffer I.3) "Kommunikation": Die Abwicklung des Vergabeverfahrens erfolgt über die elektronische Vergabeplattform Vergabe 24 des Staatsanzeigers Baden-Württemberg. Die Vergabeunterlagen stehen ausschließlich elektronisch über den entsprechenden Zugang auf der vorgenannten Plattform zur Verfügung. Ein postalischer Versand der Vergabeunterlagen in Papierform erfolgt nicht. - Zu Ziffer I.3) "Kommunikation; weitere Auskünfte erteilt": Anfragen von Bewerbern oder Bietern im Rahmen dieses Vergabeverfahrens sind bis zum 24.01.2025, 24.00 Uhr ausschließlich elektronisch über die Vergabeplattform Vergabe24 des Staatsanzeigers Baden-Württemberg an die ausschreibende Stelle zu richten. Hierzu ist eine (kostenlose) Registrierung unter dem entsprechenden Zugang auf der vorgenannten Plattform erforderlich. Spätere Fragen sind nicht ausgeschlossen, Bieter haben jedoch keinen Anspruch darauf, dass solche Fragen noch vor Ablauf der Angebotsfrist beantwortet werden. Auskünfte im Zuge des Vergabeverfahrens werden von der ausschreibenden Stelle ebenfalls ausschließlich schriftlich über die elektronische Vergabeplattform Vergabe24 des Staatsanzeigers Baden-Württemberg erteilt. Mündliche Auskünfte und Erklärungen haben keine Gültigkeit. Verbindlicher Bestandteil der Ausschreibungsunterlagen werden nur die schriftlich

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

Anzuwendende grenzübergreifende Rechtsvorschrift: Richtlinie 2014/24/EU, VGV, GWB

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Korruption:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Zahlungsunfähigkeit:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher

Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Sicherheitsdienstleistungen

Beschreibung: Bestreifung und Schließdienste sowie Alarmaufschaltungen und - Verfolgung bei städtischen Gebäuden

Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79700000 Dienstleistungen von Detekteien und Sicherheitsdiensten

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Es gibt die Option der zweimaligen Verlängerung um ein weiteres Jahr

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2028

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Organisationsaufbau des Unternehmens und der betreuenden Niederlassung Objektspezifisches Organisationsmodell Key-Account-

Management und Single-Point-of-Contact Qualitätssicherungsmaßnahmen Eingesetzte

Checklisten und Dokumente, sowie Prozesse Methoden der Maßnahmenverfolgung,

Kontinuierlicher Verbesserungsprozess Klar strukturiertes, logisch aufgebautes und

verständlich beschriebenes Konzept mit folgenden Angaben: Vorstellung vorgesehener

Objektleiter inkl. Qualifikationen und Erfahrungen, geplante Stunden pro Woche für den

Objektleiter, Organisation der Vertretung des Objektleiters Schulungsvorgaben und -

einhaltung Planungskonzept zur Bestreifung der Objekte (siehe 3.1 Leistungsbeschreibung)

Personal- und Einsatzkonzept mit Vertretungsregelungen Darstellung der eingesetzten

Software Personalrekrutierung Vorgehen bei der Mandatsübernahme Steuerungsprozessen in der Implementierung Personalqualifikationen Abstimmung des Berichtswesens inkl.

Vorschläge Beschreibung der nötigen Übergaben im Rahmen der Implementierung Vorgehen der Dokumentation der Implementierung

Kriterium: Supply-Chain-Management

Beschreibung des Eignungskriteriums: Organisationsaufbau des Unternehmens und der betreuenden Niederlassung Objektspezifisches Organisationsmodell Key-Account-Management und Single-Point-of-Contact Qualitätssicherungsmaßnahmen Eingesetzte Checklisten und Dokumente, sowie Prozesse Methoden der Maßnahmenverfolgung, Kontinuierlicher Verbesserungsprozess Klar strukturiertes, logisch aufgebautes und verständlich beschriebenes Konzept mit folgenden Angaben: Vorstellung vorgesehener Objektleiter inkl. Qualifikationen und Erfahrungen, geplante Stunden pro Woche für den Objektleiter, Organisation der Vertretung des Objektleiters Schulungsvorgaben und -einhaltung Planungskonzept zur Bestreifung der Objekte (siehe 3.1 Leistungsbeschreibung) Personal- und Einsatzkonzept mit Vertretungsregelungen Darstellung der eingesetzten Software Personalrekrutierung Vorgehen bei der Mandatsübernahme Steuerungsprozessen in der Implementierung Personalqualifikationen Abstimmung des Berichtswesens inkl. Vorschläge Beschreibung der nötigen Übergaben im Rahmen der Implementierung Vorgehen der Dokumentation der Implementierung

Kriterium: Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Organisationsaufbau des Unternehmens und der betreuenden Niederlassung Objektspezifisches Organisationsmodell Key-Account-Management und Single-Point-of-Contact Qualitätssicherungsmaßnahmen Eingesetzte Checklisten und Dokumente, sowie Prozesse Methoden der Maßnahmenverfolgung, Kontinuierlicher Verbesserungsprozess Klar strukturiertes, logisch aufgebautes und verständlich beschriebenes Konzept mit folgenden Angaben: Vorstellung vorgesehener Objektleiter inkl. Qualifikationen und Erfahrungen, geplante Stunden pro Woche für den Objektleiter, Organisation der Vertretung des Objektleiters Schulungsvorgaben und -einhaltung Planungskonzept zur Bestreifung der Objekte (siehe 3.1 Leistungsbeschreibung) Personal- und Einsatzkonzept mit Vertretungsregelungen Darstellung der eingesetzten Software

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben zu vergleichbaren Referenzen in Öffentlichen Gebäuden (z. B. Schulen, Kitas, Verwaltungsgebäude, muss in der Referenz so umfassend wie möglich beschrieben sein). Eine Referenz wird nur gewertet, wenn diese nicht älter als 10 Jahre alt ist (Ende des Auftrags). Angaben zu vergleichbaren Referenzen in Öffentlichen Gebäuden (z. B. Schulen, Kitas, Verwaltungsgebäude, muss in der Referenz so umfassend wie möglich beschrieben sein). Eine Referenz wird nur gewertet, wenn sie kein Objekt der Stadt Pforzheim enthält und nicht älter als 10 Jahre ist (Ende des Auftrags). Angaben zu vergleichbaren Referenzen in Öffentlichen Gebäuden (z. B. Schulen, Kitas, Verwaltungsgebäude, muss in der Referenz so umfassend wie möglich beschrieben sein). Eine Referenz wird nur gewertet, wenn sie kein Objekt der Stadt Pforzheim enthält und nicht älter als 10 Jahre ist (Ende des Auftrags). Wertung: Fehlende Referenz mit Mindestumsatz in Höhe von 100.000 € netto führt zum Ausschluss.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben zu vergleichbaren Referenzen in Öffentlichen Gebäuden (z. B. Schulen, Kitas, Verwaltungsgebäude, muss in der Referenz so umfassend wie möglich beschrieben sein). Eine Referenz wird nur gewertet, wenn sie kein Objekt der Stadt Pforzheim enthält und nicht älter als 10 Jahre ist (Ende des Auftrags). Angaben zu vergleichbaren Referenzen in Öffentlichen Gebäuden (z. B. Schulen, Kitas, Verwaltungsgebäude, muss in der Referenz so umfassend wie möglich beschrieben sein). Eine Referenz wird nur gewertet, wenn sie kein Objekt der Stadt Pforzheim enthält und nicht

älter als 10 Jahre ist (Ende des Auftrags). Wertung: Fehlende Referenz mit Mindestumsatz in Höhe von 100.000 € netto führt zum Ausschluss.

Kriterium: Versorgungssicherheit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Aktuelles Führungszeugnis des Einzelunternehmers /Geschäftsführers. Darf bei Einreichung nicht älter als 9 Monate sein.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis Berufshaftpflichtversicherung. Darf bei Einreichung nicht älter als 9 Monate sein. Sachschäden: € 1.000.000,00 jeweils 1-fach maximiert pro Versicherungsjahr Vermögensschäden: € 1.000.000,00 jeweils 1-fach maximiert pro Versicherungsjahr Personenschäden: € 3.000.000,00 jeweils 1-fach maximiert pro Versicherungsjahr Schlüsselverlust: € 100.000,00 jeweils 2-fach maximiert pro Versicherungsjahr Bearbeitungsschäden € 100.000,00 jeweils 2-fach pro Versicherungsjahr

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Freistellungsbescheinigung des Finanzamts (Bescheinigung in Steuersachen). Darf bei Einreichung nicht älter als 9 Monate sein. Eigenerklärung zur Tariftreue. Darf bei Einreichung nicht älter als 9 Monate sein.

Kriterium: Finanzkennzahlen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Freistellungsbescheinigung des Finanzamts (Bescheinigung in Steuersachen). Darf bei Einreichung nicht älter als 9 Monate sein. Aktueller Auszug Gewerbezentralregister. Darf bei Einreichung nicht älter als 9 Monate sein.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angabe über den Umsatz pro Jahr. Wertung: Fehlender Mindestumsatz in Höhe von 400.000 € netto (gemittelt über drei Jahre) führt zum Ausschluss

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Eignungskriteriums: Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft. Darf bei Einreichung nicht älter als 9 Monate sein. Freistellungsbescheinigung des Finanzamts (Bescheinigung in Steuersachen). Darf bei Einreichung nicht älter als 9 Monate sein. Unbedenklichkeitsbescheinigungen der Krankenkassen. Darf bei Einreichung nicht älter als 9 Monate sein. Aktuelles Führungszeugnis des Einzelunternehmers/Geschäftsführers. Darf bei Einreichung nicht älter als 9 Monate sein. Aktueller Auszug Gewerbezentralregister. Darf bei Einreichung nicht älter als 9 Monate sein. Sachkundeprüfung nach §34a GewO des Einzelunternehmers/Geschäftsführers

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis oder Eigenerklärung über Eintrag in die Berufsregister des Sitzes oder Wohnsitzes. Darf bei Einreichung nicht älter als 9 Monate sein. Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft. Darf bei Einreichung nicht älter als 9 Monate sein.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: aktuelle Auskunft aus dem Handelsregister.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Organisationsstruktur

Beschreibung: Organisationsaufbau des Unternehmens und der betreuenden Niederlassung
Objektspezifisches Organisationsmodell Key-Account-Management und Single-Point-of-Contact
Qualitätssicherungsmaßnahmen Eingesetzte Checklisten und Dokumente, sowie Prozesse Methoden der Maßnahmenverfolgung, Kontinuierlicher Verbesserungsprozess
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Personal und Einsatzkonzept

Beschreibung: Klar strukturiertes, logisch aufgebautes und verständlich beschriebenes Konzept mit folgenden Angaben: Vorstellung vorgesehener Objektleiter inkl. Qualifikationen und Erfahrungen, geplante Stunden pro Woche für den Objektleiter, Organisation der Vertretung des Objektleiters Schulungsvorgaben und -einhaltung Planungskonzept zur Bestreifung der Objekte (siehe 3.1 Leistungsbeschreibung) Personal- und Einsatzkonzept mit Vertretungsregelungen Darstellung der eingesetzten Software

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept zur Implementierung

Beschreibung: Klar strukturiertes, logisch aufgebautes und verständlich beschriebenes Konzept mit Angaben u. a. zu Personalrekrutierung Vorgehen bei der Mandatsübernahme Steuerungsprozessen in der Implementierung Personalqualifikationen Abstimmung des Berichtswesens inkl. Vorschläge Beschreibung der nötigen Übergaben im Rahmen der Implementierung Vorgehen der Dokumentation der Implementierung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vergabe24.de/vergabeunterlagen/54321-Tender-19eaaf03fa2-7db6eb9a266bcef2>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.vergabe24.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 10/07/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: -

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: in Abstimmung mit dem Gebäudemanagement der Stadt Pforzheim

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Informationen über die Überprüfungsfristen: In diesem Zusammenhang wird auf die §§ 135 und 160 Abs. 3 GWB hingewiesen, die nachfolgend in ihrem Wortlaut aufgeführt sind: § 160 Abs. 3, Antrag (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. § 135 Unwirksamkeit (1) Ein öffentlicher Auftrag ist von Anfang an unwirksam, wenn der öffentliche Auftraggeber 1. gegen § 134 verstoßen hat oder 2. den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, und dieser Verstoß in einem Nachprüfungsverfahren festgestellt worden ist. (2) Die Unwirksamkeit nach Absatz 1 kann nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur

Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (3) Die Unwirksamkeit nach Absatz 1 Nummer 2 tritt nicht ein, wenn 1. der öffentliche Auftraggeber der Ansicht ist, dass die Auftragsvergabe ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union zulässig ist, 2. der öffentliche Auftraggeber eine Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlicht hat, mit der er die Absicht bekundet, den Vertrag abzuschließen, und 3. der Vertrag nicht vor Ablauf einer Frist von mindestens zehn Kalendertagen, gerechnet ab dem Tag nach der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung, abgeschlossen wurde. Die Bekanntmachung nach Satz 1 Nummer 2 muss den Namen und die Kontaktdaten des öffentlichen Auftraggebers, die Beschreibung des Vertragsgegenstands, die Begründung der Entscheidung des Auftraggebers, den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union zu vergeben, und den Namen und die Kontaktdaten des Unternehmens, das den Zuschlag erhalten soll, umfassen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Pforzheim - Zentrale Vergabestelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Stadt Pforzheim, Personal- und Hauptamt - Zentrale Vergabestelle

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Pforzheim - Zentrale Vergabestelle

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Pforzheim - Zentrale Vergabestelle

Registrierungsnummer: 08231000-A8587-36

Postanschrift: Neues Rathaus, Marktplatz 1

Stadt: Pforzheim

Postleitzahl: 75175

Land, Gliederung (NUTS): Pforzheim, Stadtkreis (DE129)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Personal- und Hauptamt - Zentrale Vergabestelle

E-Mail: Zentrale.Vergabestelle@pforzheim.de

Telefon: +49 7231390

Fax: +49 7231392846

Internetadresse: <https://www.pforzheim.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.Vergabe24.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Registrierungsnummer: T:07219268730

Postanschrift: Kapellenstraße 17

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76131

Land, Gliederung (NUTS): Pforzheim, Stadtkreis (DE129)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telefon: +49 721926-8730

Fax: +497219263985

Internetadresse: <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/Abt1/Ref15/>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Stadt Pforzheim, Personal- und Hauptamt - Zentrale Vergabestelle

Registrierungsnummer: T:07231390

Postanschrift: Marktplatz 1

Stadt: Pforzheim

Postleitzahl: 75175

Land, Gliederung (NUTS): Pforzheim, Stadtkreis (DE129)

Land: Deutschland

E-Mail: Zentrale.Vergabestelle@pforzheim.de

Telefon: +49 7231 39-0

Internetadresse: <https://www.vergabe24.de>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7006

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: fdb27037-e838-44fc-9cb2-91d61f26eeeb - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 09/06/2026 09:29:19 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 397270-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 110/2026

Datum der Veröffentlichung: 10/06/2026